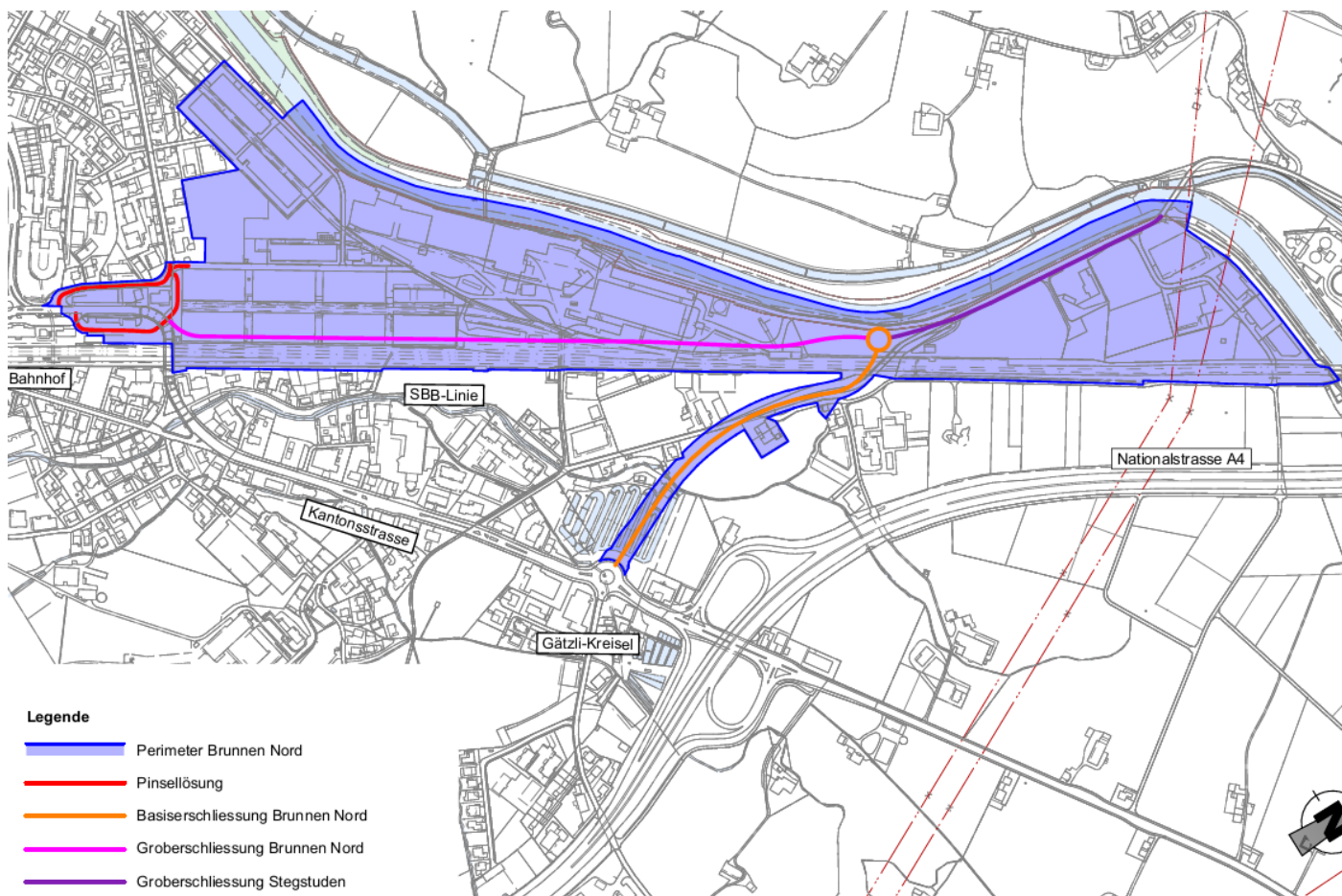


- **Brunnen Nord wird etappiert realisiert**

Der Kantonale Nutzungsplan (KNP) sieht ein etappiertes Erschliessungskonzept vor. In einer ersten Etappe (Z1) - der sogenannten „Pinsellösung“ - erfolgt die Erschliessung über die bestehenden Strasseninfrastrukturen beim Bahnhofareal provisorisch und befristet. Diese Lösung erlaubt es, ein erstes Bauvolumen hinreichend zu erschliessen. Maximal können mit der Pinsellösung 56'850 m² Bruttogeschossflächen (BGF) und 788 Parkplätze realisiert werden. Das sind in etwa 35 % der gesamthaft realisierbaren BGF von 164'000 m². Erst wenn die „Spange Brunnen Nord“ - bestehend aus der neuen Basis- und Groberschliessungsstrasse - realisiert ist, kann der weitere Ausbau von Brunnen Nord (Z2) erfolgen. Erst dann liegt eine hinreichende Erschliessung für das gesamte Areal vor. Die ersten Baugesuche für Neubauten liegen vor und werden zurzeit bearbeitet.



Übersicht über das Erschliessungskonzept von Brunnen Nord

Die „Spange Brunnen Nord“ umfasst die Groberschliessungsstrasse (rosa) und die Basiserschliessungsstrasse (orange). Die „Pinsellösung“, als Erschliessungslösung für die erste Überbauungsetappe Z1, ist rot dargestellt. Die Realisierung der „Spange Brunnen Nord“ wird Anpassungen der Groberschliessung Stegstuden (violett) erfordern. (Quelle: CES)

- **Die Erarbeitung des Bauprojekts beginnt**

Das Vorprojekt „Spange Brunnen Nord“ und die Vorprüfung durch die kantonalen Bewilligungsbehörden ist abgeschlossen. Das Vorprojekt diente in erster Linie der Koordination aller planerischen Fragen und der vertieften Prüfung der Machbarkeit. Die Ergebnisse der Vorprüfung werden in die weiteren Planungen einfließen. Diese hat insbesondere ergeben, dass das Verkehrsaufkommen nochmals überprüft und in das neuste Modell der Verkehrsprognosen für den Talkessel Schwyz integriert werden muss. Der Gemeinderat hat nach der öffentlichen Ausschreibung den Auftrag für die Erarbeitung des Bauprojekts an die IG KSG, c/o Kost + Partner in Luzern vergeben. Das Bauprojekt vertieft das Vorprojekt weiter und dient als Grundlage für den Baukredit sowie das Baubewilligungsverfahren. Nach der Genehmigung des Baukredits und dem Erhalt der Baubewilligung werden im Rahmen des Ausführungsprojekts die Details für die Realisierung geplant (Systematischer Planungsprozess nach SIA). Das Bauprojekt soll bis anfangs Mai 2019 abgeschlossen vorliegen.

- **Die Grundeigentümer in Brunnen Nord beraten den Kostenverteiler**

Die Verordnung zur Kantonalen Nutzungsplanung Teil Brunnen Nord regelt, dass für die Groberschliessungsstrasse die Gemeinde 15 % und die Grundeigentümer 85 % der Kosten tragen. Ausgenommen von diesem Kostenverteiler ist der Strassenknoten Stegstuden (Hochkreisel). Diese Kosten sind Bestandteil der Basiserschliessung. Das kantonale Recht sieht vor, dass die betroffenen Grundeigentümer im Strassenperimeter die Verteilung der Kosten einvernehmlich regeln können. Gegenwärtig finden Verhandlungen unter den betroffenen Grundeigentümern statt. Ist eine einvernehmliche Regelung nicht möglich, sieht das kantonale Recht vor, dass die Gemeinde einen Kostenverteilplan öffentlich auflegen und beschliessen kann. Gegen den Kostenverteilplan der Gemeinde kann Einsprache und gegen den Beschluss Beschwerde erhoben werden.

- **Spange Brunnen Nord im Zeitplan**

Die Planung der Grob- und Basiserschliessung erfolgt termingerecht und im Rahmen der budgetierten Kosten. Das Bauprojekt ist gestartet und soll bis anfangs Mai 2019 vorliegen. Können auch die notwendigen Kostenverteilpläne abgeschlossen werden, können die geplanten Termine für den Entscheid über den erforderlichen Baukredit eingehalten werden: a. o. Gemeindeversammlung 23. September 2019; Urnenabstimmung Gemeinde 24. November 2019; Bezirksgemeinde zur Abtretung der Seewenstrasse an die Gemeinde Ingenbohl 27. November 2019; Urnenabstimmung Bezirk zur Abtretung der Seewenstrasse 9. Februar 2020.

- Stand der Bewilligungen auf einen Blick (September 2018)

Baubewilligung	MMV-Holding AG Baufeld C1, Dienstleistungs- und Logistikgebäude	Hertipark AG Baufeld A, B Wohn- und Gewerbehaus	Hertipark AG Baufeld D1 - D5 Wohn- und Gewerbehaus						Attractor (Projektanpassung) Basisprojekt bew. 19.08.2013		
GP	GP Hertipark AG (Änderung) RRB 30/2018 16.01.2018 (Basis-GP RRB 1025 25.10.2011)			GP Genossame Ingenbohl		GP Hertiturm			GP Nova Brunnen / HRS		
GK	Gesamtkonzept verabschiedet mit GRB vom 25.09.2017										
NUP	Kantonaler Nutzungsplanung vom 03.06.2016										

Legende

- in Arbeit / Vorbereitung
- Vorprüfung
- öffentliche Auflage, Verfahren pendent
- bewilligt, Beschwerdeverfahren läuft
- bewilligt, rechtskräftig

Brunnen Nord

Als Brunnen Nord wird das Areal bezeichnet, das von der Kantonalen Nutzungsplanung (KNP) erfasst ist. Mit dem Abschluss der KNP im Sommer 2016 ist die Verantwortung für den Vollzug und die weitere Planungsarbeit (insbesondere Erschliessung) wieder an die Gemeinde Ingenbohl übergegangen. Die Planungen im Bereich Brunnen Nord schaffen geordnete Voraussetzungen, damit die grossflächigen Areale der ehemaligen Zementfabrik Hürlimann (später Holcim) sowie der Eidgenössischen Lagerhäuser sinnvoll umgenutzt und neu entwickelt werden können. Eine gute Integration des Areals in das Dorf ist für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung. Der KNP bietet den Investoren viel Gestaltungsspielraum, klare Vorgaben und ein wirtschaftsfreundliches Umfeld sowie nachhaltige Wachstumsmöglichkeiten.

Dieser Newsletter richtet sich an die Interessierten der Entwicklung von Brunnen Nord. Für Ihr Feedback und An- / Abmeldung für den Newsletter benützen Sie bitte die E-Mail-Adresse: info@brunnen.ch

Hinweis: Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage: www.brunnen-nord.ch

Impressum

**BRUNNEN NORD NEWS -
Mai 2018**

Der Newsletter erscheint
5 - 6 Mal jährlich.

Gemeinde Ingenbohl
Parkstr. 1, 6440 Brunnen
Tel. 041 825 05 00

www.brunnen.ch

Bestellung

info@brunnen.ch